

Zwischenbericht zum 30. Juni 2006

H1/06



Viscom AG

Inhalt

▪ Wichtige Konzernkennzahlen	3
▪ Vorwort des Vorstandes	5
▪ Die Viscom-Aktie	6
▪ Geschäftsentwicklung	8
▪ Ausblick	13
▪ Allgemeine Angaben zum Unternehmen	14
▪ Konzernabschluss	15
▪ Gewinn- und Verlustrechnung	15
▪ Konzernbilanz	16
▪ Kapitalflussrechnung	18
▪ Veränderungen des Eigenkapitals	19
▪ Ausgewählte erläuternde Angaben	20
▪ Finanzkalender	21
▪ Kontakte	24



Wichtige Konzernkennzahlen

	Jan.–Juni 2006	Jan.–Juni 2005
Umsatzerlöse	24.474 T€	23.318 T€
Gewinn aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT)	4.092 T€	4.408 T€
Finanzergebnis	184 T€	-63 T€
Ertragsteuern	-1.667 T€	-1.849 T€
Periodengewinn	2.609 T€	2.496 T€
Anzahl Aktien	9.020.000	67.200
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in €	0,29 €	37,14 €
Anzahl Mitarbeiter (Stand 30.06.)	312	256



**Viscom-Vorstand (v.l.n.r.):
Ulrich Mohr, Volker Pape, Dr. Martin Heuser**

Vorwort des Vorstandes

Liebe Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

alle Zeichen stehen auf Aufbruch! Nach dem erfolgreichen Börsengang im Mai dieses Jahres positioniert sich die Viscom-Gruppe – europäischer Marktführer für automatische optische Inspektionssysteme in der Elektronikindustrie – nun für die weltweite Expansion. Mit Jeff Griffin und Kenneth Sim hat Viscom zwei erfahrene Industriemanager für die Vertriebsleitung in den Wachstumsregionen Asien und Amerika gewonnen. Jeff Griffin übernimmt ab der zweiten Jahreshälfte 2006 die Verantwortung für den Vertrieb von Viscoms gesamter Produktpalette auf dem amerikanischen Kontinent. Kenneth Sim wird Viscoms Präsenz auf dem asiatischen Markt weiter vorantreiben. Bis zum Ende des Jahres sollen die geplanten Applikationszentren in Asien und Amerika ihre Tätigkeit aufnehmen.

Auch in technischer Hinsicht geht es in großen Schritten voran. Auf der SMT 2006 präsentierte Viscom mit dem neuen Desktop AOI S2088 ein in seiner Klasse bisher einzigartiges System: Systemrechner, Achssteuerung und alle anderen wesentlichen Komponenten sind in das kompakte Design integriert. Mit den präzisen Linearantrieben und dem hochauflösenden Messsystem ist die S2088 trotz der kompakten Bauweise in der Lage, bestückte Leiterplatten hochgenau zu vermessen. Es ist Viscom damit gelungen, ein System anzubieten, das die Leistungsfähigkeit der Viscom-High-End-Systeme mit allen Vorteilen der kompakten Form des manuell bedienten Desktop-AOI kombiniert. Mit diesem System ist es Viscom möglich, ganz neue Kundensegmente zu erschließen: Besonders kleinere Unternehmen, die erst beginnen, sich mit der optischen Inspektion zu beschäftigen, finden mit dem Desktop AOI einen optimalen Einstieg.

Insgesamt entwickelte sich die Viscom-Gruppe im ersten Halbjahr 2006 den Erwartungen sowie den saisonalen Gegebenheiten entsprechend. Mit 5,0% stieg der Konzernumsatz über das gute Vorjahresniveau und erreicht 24,5 Mio €. Besonders positiv ist dabei der hohe Auftragseingang von 24,9 Mio € im ersten Halbjahr. Zum Halbjahresultimo existiert ein erfreulich hoher Auftragsbestand von 8,8 Mio €.

Der Gewinn der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) beträgt 4,1 Mio € im ersten Halbjahr 2006. Dieses gute Ergebnis erzielte Viscom trotz erhöhter Messe- und Marketingkosten im Zuge der Stärkung der weltweiten Vertriebsaktivitäten. Zusätzlich hat die Viscom-Gruppe bereits in die gezielte Ausweitung der Mitarbeiterbasis für die weitere Expansion des Unternehmens investiert. Nach Steuern erzielt Viscom ein Ergebnis von 2,6 Mio € – eine Steigerung um 4,5% zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Die Entwicklungen des ersten Halbjahres 2006 lassen uns optimistisch auf den weiteren Jahresverlauf und die zukünftige Entwicklung der Viscom-Gruppe blicken. Für Ihr Interesse an der Viscom AG sowie das Vertrauen, das Sie in unser Unternehmen setzen, bedanken wir uns herzlich.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Martin Heuser

Volker Pape

Ulrich Mohr

Die Viscom-Aktie

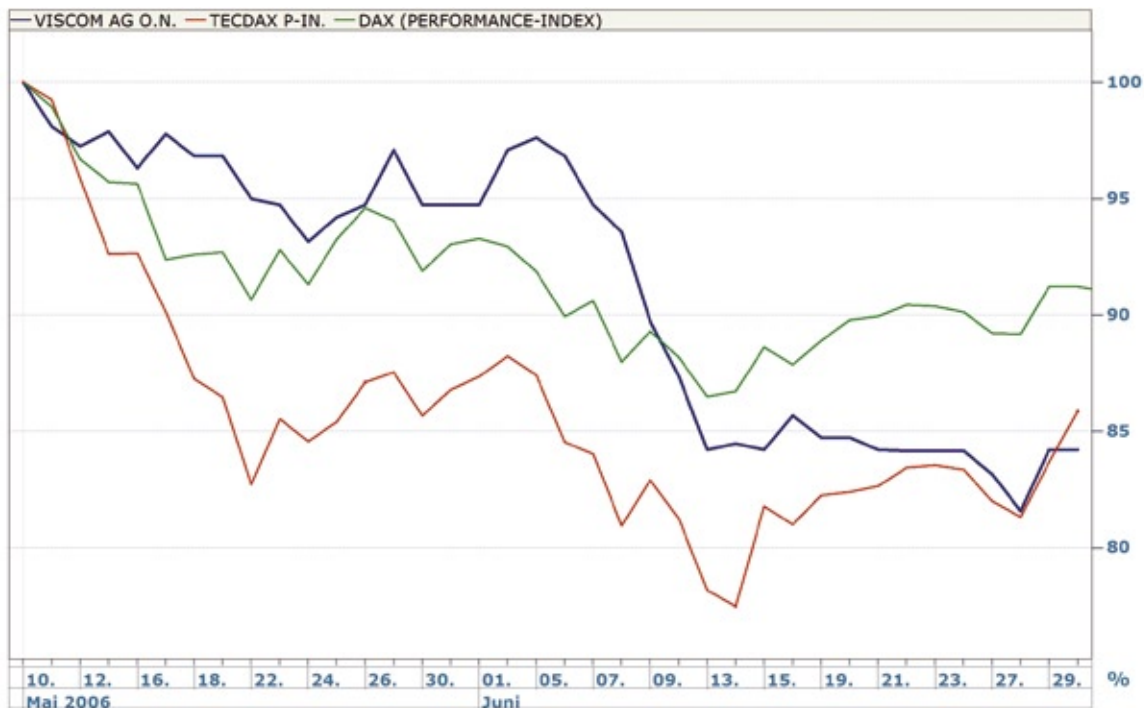
ISIN	DE 000 7846867
Marktsegment	Amtlicher Markt der Frankfurter Wertpapierbörse Prime Standard
Anzahl der Aktien	9,02 Mio
Freefloat	33%
Marktkapitalisierung	144,3 Mio €
Höchstkurs	19,00 €
Tiefstkurs	15,50 €
Durchschnittliches Handelsvolumen (Xetra/Tag)	33.220 Stück
Ergebnis je Aktie	0,29 €

Stand: 30.06.2006

Am 10. Mai dieses Jahres feierte die Viscom-Aktie ihr Börsendebüt. Ein durchweg gelungener Start – mit 19,00 € schloss die Aktie klar über dem Emissionspreis von 18,50 €. Das Börsenumfeld präsentierte sich bis dahin freundlich: Der DAX kletterte von 5.450 Punkten am Jahresbeginn auf seinen vorläufigen Höchststand von 6.141 Punkten am 09. Mai 2006. Bereits am 10. Mai begannen die Aktienmärkte deutlich nachzugeben. Innerhalb von nur einer Woche büßte der DAX 7,6% ein und fiel auf 5.653 Punkte. Investoren reagierten auf den Rutsch der Kurse schnell und heftig: Allein im zwei-

ten Quartal zogen sie netto rund 5,3 Mrd € aus Aktienfonds ab. Mit Abflüssen aus Aktienfonds von 2,8 Mrd € erscheint der Geldabfluss bezogen auf das gesamte Halbjahr zunächst moderater – es handelt sich jedoch um den höchsten Liquiditätsabfluss im Vergleichszeitraum seit gut zwei Jahrzehnten.

Diesem Trend konnte sich auch die Viscom-Aktie nicht entziehen. Von ihrem Schlusskurs i.H.v. 19,00 € am 10. Mai fiel die Aktie auf einen Tiefststand von 15,50 € und erholte sich dann wieder auf 16,00 € zum Halbjahresultimo.



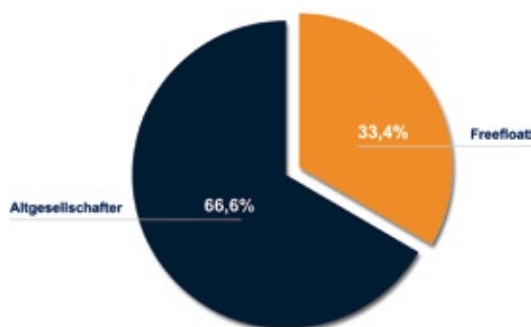
Trotz des sehr schwachen Marktumfeldes konnte die im Rahmen des Börsengangs eingeräumte Greenshoe-Option mit 125.700 Aktien am 08. Juni 2006 teilweise ausgeübt werden. Die Gesamtzahl der platzierten Aktien beträgt damit 2.675.700. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen auf Xetra erreichte im ersten Halbjahr 33.220 Stück. Bereinigt um den ersten Handelstag lag das Volumen im Mittel bei 18.229 Aktien pro Handelstag.

Nach der teilweisen Ausübung der Greenshoe-Option hält die HPC Vermögensverwaltung GmbH 54,2% der Anteile der Viscom AG. Je 6,2% liegen

bei den Unternehmensgründern Dr. Martin Heuser und Volker Pape. 33,4% der Aktien befinden sich damit im Freefloat, in den auch die Anteile der Mitarbeiter der Viscom AG einbezogen sind.

Bereits drei Investmenthäuser analysieren die Viscom-Aktie und berichten regelmäßig über die Entwicklungen der Gruppe. Alle Analysten empfehlen die Aktie bei Redaktionsschluss zum Kauf. Das durchschnittliche Kursziel liegt bei 21,00€. Damit gehen die Analysten von einem Kurspotenzial der Viscom-Aktie von mehr als 30% gegenüber Halbjahresultimo aus.

Ziel unserer Investor Relations-Arbeit ist es, allen Kapitalmarktteilnehmern eine faire Bewertung der Viscom-Gruppe zu ermöglichen. Wir kommunizieren deshalb kontinuierlich und transparent. Die Viscom AG präsentierte sich im zweiten Quartal 2006 in zahlreichen Einzelgesprächen mit Investoren und Analysten im In- und Ausland sowie auf der OPTATEC-Analystenkonferenz in Frankfurt. Alle Informationen rund um die Viscom-Aktie stellen wir zudem zeitnah auf unserer Homepage unter www.viscom.de/de_ir zur Verfügung.



Geschäftsentwicklung

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Saisonbedingt präsentieren sich die ersten beiden Quartale eines Jahres umsatzseitig meist vergleichbar und insgesamt schwächer als das zweite Halbjahr. Tendenziell werden größere Investitionsentscheidungen von Unternehmen eher gegen Ende eines Geschäftsjahres getroffen. Viscom steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2006 um 5,0% zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf 24,5 Mio €.

Das Konzern-EBIT beträgt 4,1 Mio € im ersten Halbjahr 2006 und liegt damit um 7,2% leicht unterhalb des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Begründet ist dieser Rückgang durch die Intensivierung der weltweiten Vertriebsaktivitäten und damit einhergehenden erhöhten Messe- und Marketingkosten. Durch verstärkten Personalaufbau stellt Viscom bereits jetzt die Weichen für das zukünftige Wachstum des Unternehmens. Diese Zukunftsinvestition zeigt sich in einer deutlich erhöhten Personalkostenquote.

Viscom erzielte im ersten Halbjahr einen Gewinn nach Steuern von 2,6 Mio €. Dies entspricht einer Steigerung um 4,5% zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Steuerquote beträgt 39,0% im ersten Halbjahr 2006 im Vergleich zu 42,6% in den ersten sechs Monaten 2005 und befindet sich damit auf einem normalisierten Niveau.

Auftragslage

Sehr erfreulich hat sich die Auftragslage entwickelt. Aufträge über 24,9 Mio € wurden der Viscom AG im ersten Halbjahr 2006 erteilt – eine Steigerung um 19,7% zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum (20,8 Mio €). Allein 13,9 Mio € davon entfallen auf das zweite Quartal. Der Auftragsbestand zum Halbjahresultimo beträgt 8,8 Mio € und liegt damit auf Vorjahresniveau (9,0 Mio €).

Finanz- und Vermögenslage

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** reduzierte sich erheblich von 0,4 Mio € im ersten Halbjahr 2005 auf -36,8 Mio € in den ersten sechs Monaten des Jahres 2006. Begründet ist dies durch die Zunahme der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte durch die Anlage des Emissionserlöses aus dem Börsengang. 30 Mio € wurden im Rahmen einer Wertpapierleihe bei der Dresdner Kleinwort Investmentbank angelegt. Für die Leihe der Aktien wurden 30 Mio € an die Dresdner Kleinwort sicherungsübereignet. Durch die Transaktion erhöhen sich die Finanzanlagen um 28,7 Mio €. Entsprechend ergibt sich eine Forderung gegenüber der Dresdner Kleinwort über 30 Mio €, die der Bank als Gegenwert für die geliehenen Wertpapiere überlassen wurden. Zusätzlich besteht eine Verbindlichkeit gegenüber der Bank bezüglich der erhaltenen Wertpapiere im Wert von wiederum 28,7 Mio €.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nur geringfügig vermindert und beträgt -0,5 Mio €. Im Cashflow

aus Investitionstätigkeit sind die finanzwirksamen Investitionen in das Anlagevermögen der Viscom AG enthalten. Im ersten Halbjahr 2006 zeigen sich hier insbesondere Investitionen für Büro- und Geschäftsausstattung der neu eingestellten Mitarbeiter.

Erheblich erhöht ist der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** von -2,7 Mio € im ersten Halbjahr 2005 auf 33,9 Mio € in den ersten sechs Monaten des Jahres 2006. Mit 42,2 Mio € schlägt sich hier der Liquiditätszufluss aus dem Börsengang nieder. Zusätzlich positiv wirken sich die erhaltenen Zinsen aufgrund der sehr guten Liquiditätssituation aus. Am Ende der Berichtsperiode verfügt die Viscom-Gruppe über liquide Mittel in Höhe von 7,8 Mio €.

Die Eigenkapitalquote der Viscom AG erreicht zum Ende der Berichtsperiode 57,0% – eine Steigerung um 1,7%-Punkte zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Viscom erzielte diese Verbesserung trotz der erheblichen Bilanzverlängerung um 30 Mio € durch die Wertpapierleihe bei der Dresdner Kleinwort Investmentbank. Die annualisierte Eigenkapitalrendite beläuft sich im ersten Halbjahr 2006 auf 9,3% im Vergleich zu 24,6% nach den ersten sechs Monaten des vergangenen Jahres. Grund für die Verringerung ist wiederum das durch den Börsengang deutlich erhöhte Eigenkapital.

Mitarbeiter

Hinter dem Erfolg der Viscom-Gruppe stehen die Mitarbeiter. Insgesamt 312 Mitarbeiter bringen zum Stichtag 30. Juni 2006 ihr Wissen, ihre Kreativität und ihre Motivation ein, um das Unternehmen voran zu bringen – 21,9% mehr als vor einem Jahr. Gute Arbeitsbedingungen und die stetige Weiterentwicklung der Mitarbeiter gehören bei Viscom zum erklärten Unternehmensziel. Neben der Weiterbildung ist auch die Ausbildung von Mitarbeitern Element der Unternehmenskultur. Zum Ende des ersten Halbjahres beschäftigt die Viscom-Gruppe 13 Auszubildende.



Stand 30.06.06	AG	USA	Singapur	Frankreich	Total
Total	275	16	15	6	312
davon Vollzeit	254	16	15	4	289
davon Teilzeit	14	0	0	2	16
davon Praktikanten/Studenten	7	0	0	0	7
zusätzlich: Auszubildende	13	0	0	0	13

Segmentinformation

Europa

Im Segment Europa sind neben Deutschland, das mit rund 47% den größten Teil der Umsätze beisteuert, vor allem Frankreich, Irland und Osteuropa erfasst. Der deutsche Markt zeichnet sich durch besondere Qualitätsanforderungen sowie einen hohen Automotive-Anteil an der deutschen Zulieferer-Industrie aus: Ein Umfeld, in dem die überlegene Technik der Viscom Inspektionssysteme ihr volles Potenzial entfaltet und einen klaren Wettbewerbsvorteil darstellt. Mit einem Marktanteil von ca. 35% ist Viscom Marktführer in Deutschland und Europa. Das stark mittelständisch geprägte Deutschland bietet vor allem in diesem Bereich Möglichkeiten der Neukundengewinnung. Ein klares Bewusstsein für Qualitätssicherung beginnt sich bei vielen mittelständischen Unternehmen erst seit einigen Jahren zu entwickeln. Ein Trend, der sich aufgrund steigender Qualitätsanforderungen auch in Zukunft fortsetzen wird.

Europa	Jan.–Juni 2006	Jan.–Juni 2005
Umsatz (T€)	16.548	17.306
EBIT (T€)	3.391	3.928
EBIT-Marge (%)	20,5	22,7
Mitarbeiter (30.06.)	281	235
Repräsentanten	17	16

Deutschland ist für Viscom ein nachhaltig attraktiver, jedoch bereits entwickelter Markt, der vergleichsweise moderate Wachstumsraten verspricht. Ziel ist es, die ausgezeichnete Marktposition von Viscom im Markt Deutschland weiter zu festigen und schrittweise auszubauen.

Insgesamt erzielte Viscom in Europa einen Umsatz von 16,5 Mio €. Dies entspricht einem leichten Rückgang zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum in Höhe von 4,4%. Zurückzuführen ist dieser Rückgang hauptsächlich auf den französischen Markt. Die relative Schwäche dieses Marktes ist bedingt durch das derzeit sehr zurückhaltende Investitionsverhalten der französischen Unternehmen, unter dem die gesamte Branche leidet. Die gesetzlich bedingte Umstellung auf ein bleifreies Lötverfahren hat in den vergangenen Jahren zu einem Investitionsschub bei französischen Unternehmen geführt. In der aktuellen Marktphase werden Investitionen deshalb zurückgestellt. Zusätzlich bedingt ist die Zurückhaltung durch den von französischen Automobilherstellern weitergegebenen Preisdruck.

Das EBIT der Region Europa ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht vermindert und erreicht zum Ende des ersten Halbjahres 3,4 Mio €. Die Intensivierung der Vertriebsaktivitäten und damit einhergehende erhöhte Messe- und Marketingkosten bedingen den Rückgang.

Asien

Die Region Asien umfasst neben Singapur, der Volksrepublik China, Japan, Malaysia und den Philippinen auch Indien, Korea, Thailand und Taiwan. Die extrem weitläufige Region wird derzeit von 15 Mitarbeitern und 7 Repräsentanten betreut.

Das bemerkenswerte Expansionstempo der chinesischen Volkswirtschaft setzt sich auch im Jahr 2006 ungebremst fort. Chinas Wirtschaft hat im Frühjahr 2006 so kräftig zugelegt wie seit mehr als zehn Jahren nicht mehr. Auf das Jahr hochgerechnet beschleunigte sich das Wachstum auf über 11%. Die übrigen Schwellenländer Asiens konnten nicht ganz an die gute Entwicklung anknüpfen. Speziell die Öl importierenden Länder wie Südkorea und Thailand litten unter den hohen Rohölpreisen. Außerdem beginnt sich die starke Konkurrenz aus China drosselnd auf die übrigen Länder Ost- und Südasiens auszuwirken. Mit Indien beginnt ein „schlafender Riese“ einen aktiven Part in der Weltwirtschaft einzunehmen. Auch in Indien ist Viscom bereits positioniert, um den entstehenden Markt aktiv mitzugestalten. In Shanghai sowie in Japan wurde bereits mit dem Aufbau von je einem Applikationszentrum begonnen. Ein zusätzliches Servicecenter soll in Shenzhen eingerichtet werden. Die zukünftige Aufstellung soll es Kunden aus dem asiatischen Bereich ermöglichen, sich von der

Qualität der Viscom Inspektionssysteme vor Ort zu überzeugen. Eine Option, die derzeit nur sehr eingeschränkt besteht, weshalb bedeutendes Geschäftspotenzial ungenutzt bleibt.

Asien	Jan.–Juni 2006	Jan.–Juni 2005
Umsatz (T€)	3.284	3.122
EBIT (T€)	266	279
EBIT-Marge (%)	8,1	8,9
Mitarbeiter (30.06.)	15	9
Repräsentanten	7	6

Im ersten Halbjahr 2006 steigerte Viscom den Umsatz in der Region Asien auf 3,3 Mio € – eine Verbesserung um 5,2% zum Vorjahreshalbjahr. Das EBIT ging leicht zurück auf 0,3 Mio €, was einen Rückgang der EBIT-Marge um 0,8%-Punkte auf 8,1% bedingt. Grund für diese Entwicklung sind in erster Linie erhöhte Personalkosten – auch im Zuge des Aufbaus der Applikationszentren wurde bereits mit der Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter begonnen. Zusätzlich wurden auch in der Region Asien die Vertriebs- und Marketingaktivitäten bereits deutlich verstärkt. Viscom präsentierte sich hier auf Messen in Indien, Shanghai und Japan. Ebenso wurden erste Evaluationen in der Region Asien durchgeführt.

Amerika

Sowohl die USA als auch Süd- und Mittelamerika werden im Segment Amerika erfasst. Die Region hat sich im ersten Halbjahr 2006 besonders erfreulich entwickelt: Um 60,6% steigerte Viscom den Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf nun 4,6 Mio €. Das EBIT verbesserte Viscom im gleichen Zeitraum deutlich überproportional um 116,4% auf 0,4 Mio €. Die EBIT-Marge erreicht damit zum Ende des ersten Halbjahres 9,4% – eine Steigerung um 2,4%-Punkte.

Amerika	Jan.–Juni 2006	Jan.–Juni 2005
Umsatz (T€)	4.642	2.890
EBIT (T€)	435	201
EBIT-Marge (%)	9,4	7,0
Mitarbeiter (30.06.)	16	12
Repräsentanten	15	13

Die Vereinigten Staaten setzen trotz der schrittweisen Straffung der Geldpolitik ihre stabile Entwicklung fort. Besonders kleinere Lohnfertiger in den USA sehen sich einer vergleichsweise guten Auftragslage sowie steigenden Qualitätsanforderungen gegenüber und entwickeln sich zunehmend zu einer interessanten Zielgruppe für die Viscom AG.

Auch die Bereiche der Medizintechnik sowie der Luft- und Raumfahrt entwickeln sich gut und bieten nachhaltiges Umsatzpotenzial in den USA.

In den großen Volkswirtschaften Lateinamerikas festigt sich das Wirtschaftswachstum ebenfalls weiter. Gegenüber dem Vorjahr wuchs das reale BIP im ersten Vierteljahr 2006 in Mexiko um 5,5% und in Brasilien um 3,5%. Besonders die Gebiete um Guadalajara in Mexiko sowie Manaus und Sao Paulo in Brasilien erweisen sich als wachstumsstark. Aufgrund niedriger Produktionskosten siedeln sich zunehmend Unternehmen der Elektronikfertigung in diesen Gebieten an. Die Viscom-Gruppe weitet die Installationsbasis ihrer Inspektionssysteme hier kontinuierlich aus.

Mit der Eröffnung eines Applikationszentrums in San Jose (Silicon Valley), der Hauptstadt der Entscheider der Technologieunternehmen in Amerika, bereitet sich Viscom darauf vor, die Entwicklung in den Wachstumszentren noch stärker mitzugestalten. Mit der Einstellung von Jeff Griffin als neuem Vertriebsleiter für den amerikanischen Kontinent ist Viscom auch in personeller Hinsicht auf die weitere Expansion vorbereitet.

Ausblick

Die Viscom AG ist einer der weltweit umsatzstärksten Anbieter von Inspektionssystemen für die Qualitätskontrolle in der Elektronikindustrie. Als Technologieführer mit kurzen Innovationszyklen ist Viscom seit über 20 Jahren erfolgreich – und das durchgehend profitabel.

Dieses Erfolgsmodell in regionaler Hinsicht auszuweiten ist das Ziel der Viscom-Gruppe in den nächsten Jahren. Bereits rund 10% des Umsatzes investiert die Viscom-Gruppe jährlich in die Forschung und Entwicklung des Unternehmens. Mit dem Emissionserlös aus dem Börsengang im Mai dieses Jahres soll die Dynamik der technologischen und regionalen Expansion deutlich beschleunigt werden.

Zwei neue Applikationszentren in China und Japan sollen bis zum Ende des Jahres ihre Tätigkeit aufnehmen. Viscom ist damit optimal positioniert, um das ungebremste Wachstum dieses Marktes mitzugestalten. Die anhaltend lebhaftere Nachfrage der

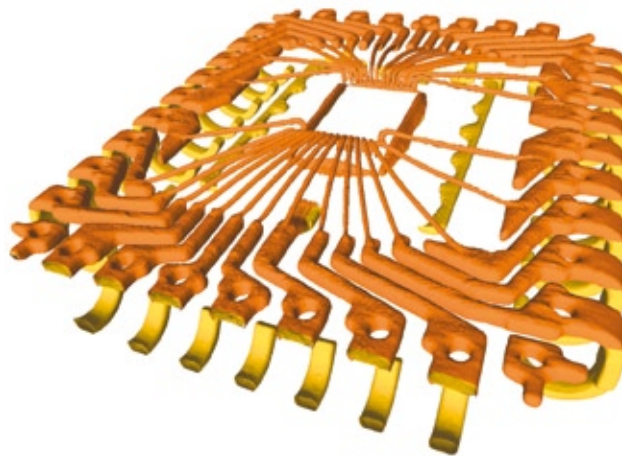
Schwellen- und Entwicklungsländer sowie ein steigender Lebensstandard in diesen Regionen führen zu stark vermehrter Nachfrage nach Konsumgütern. Für die bisher stark an der Automotive-Industrie orientierte Viscom-Gruppe ein viel versprechender Trend: Die Technisierung dringt zunehmend tiefer

in den Consumer-Bereich vor und erschließt somit einen gesamten Industriezweig für die Qualitätssicherung durch optische, röntgentechnische und computertomografische Inspektionssysteme.

Mit einem weiteren Applikationszentrum in San Jose wird die

Viscom AG ihre Marktposition in den Wachstumsregionen in Nord-, Mittel- und Südamerika ausbauen. Besonders in Süd- und Lateinamerika wächst die Industrie dabei dynamisch.

Der weltwirtschaftliche Aufschwung des ersten Halbjahres 2006 dürfte sich im zweiten Halbjahr fortsetzen und in den Wachstumszielen der Viscom-Gruppe widerspiegeln.



Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Viscom AG hat ihren Sitz in Hannover, Deutschland und ist dort unter der Nummer HR B 59616 im Handelsregister eingetragen. Die Geschäftsadresse lautet Viscom AG, Carl-Buderus-Str. 9 - 15, 30455 Hannover.

Die Geschäftsaktivitäten der Gesellschaft bestehen in der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von automatisierten Prüfsystemen für die industrielle Fertigung. Die Prüfung erfolgt durch den computergestützten optischen und/oder röntgentechnischen Abgleich der Prüfobjekte mit den im Prüfsystem definierten Anforderungen.

Übereinstimmungserklärung

Der vorliegende Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2006 wurde auf Basis einheitlicher Anwendung und in Übereinstimmung mit allen zum Bilanzstichtag 30. Juni 2006 anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und International Accounting Standards (IAS), insbesondere IAS 34 erstellt.

Grundlegende Aufstellungsprinzipien

Der IFRS Zwischenabschluss ist in € aufgestellt worden. Die Darstellung erfolgt i.d.R. in T€.

Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden wie zum Konzernabschluss 2005 befolgt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Nach IAS 1 wird beim Ausweis in der Bilanz zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden. Als kurzfristig werden Vermögenswerte bzw. Schulden angesehen, soweit sie innerhalb eines Jahres fällig sind.

Im Konzernabschluss müssen in einem gewissen Umfang Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie Eventualverbindlichkeiten haben. Die tatsächlichen Werte können von diesen Schätzungen abweichen.

Währungsdifferenzen

In den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen sind zum 30.06.2006 Kursdifferenzen in Höhe von -88 T€ (VJ 191 T€) enthalten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem 30.06.2006 nicht eingetreten.

IFRS Konzernabschluss der Viscom-Gruppe zum 30. Juni 2006

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	01.04.–	01.04.–	01.01.–	01.01.–
	30.06.2006	30.06.2005	30.06.2006	30.06.2005
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	11.399	11.311	24.474	23.318
Sonstige betriebliche Erträge	237	178	433	359
	11.636	11.489	24.907	23.677
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.282	988	2.850	1.907
Materialaufwand	-5.050	-4.657	-10.978	-10.177
Personalaufwand	-3.896	-3.495	-7.618	-6.653
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	-181	-143	-339	-274
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.564	-1.899	-4.730	-4.073
Betriebsausgaben	-10.409	-9.206	-20.815	-19.270
Gewinn aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT)	1.227	2.283	4.092	4.408
Finanzerträge	183	13	274	21
Finanzaufwendungen	-82	-33	-90	-84
Ertragsteuern	-449	-1.006	-1.667	-1.849
Periodengewinn	879	1.257	2.609	2.496
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in €	0,10	18,71	0,29	37,14

Konzernbilanz

Pos.	Aktiva	30.06.2006 T€	31.12.2005 T€
	Kurzfristige Vermögenswerte		
	Zahlungsmittel	7.800	11.286
A 1	Kurzfristige Finanzanlagen	33.654	0
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.722	13.285
	Vorräte	11.168	8.760
A 2	Übrige Forderungen und Vermögenswerte	30.788	636
	Summe kurzfristige Vermögenswerte	95.132	33.967
	Langfristige Vermögenswerte		
	Sachanlagen	1.935	1.815
	Immaterielle Vermögenswerte	109	48
	Vom Unternehmen ausgereichte Kredite	9	70
	Aktive latente Steuern	795	843
	Summe langfristige Vermögenswerte	2.848	2.776
	Summe Vermögenswerte	97.980	36.743

Pos.	Passiva	30.06.2006 T€	31.12.2005 T€
Kurzfristige Schulden			
	Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	0	49
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.661	1.031
	Erhaltene Anzahlungen	222	815
	Rückstellungen	3.638	3.541
	Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.372	6.338
P 1	Sonstige kurzfristige Schulden	32.178	4.365
	Summe kurzfristige Schulden	42.071	16.139
Langfristige Schulden			
	Passive latente Steuern	54	273
	Summe langfristige Schulden	54	273
Eigenkapital und Rücklagen			
P 2	Gezeichnetes Kapital	9.020	67
P 3	Kapitalrücklage	41.193	7.913
P 4	Angesammelte Ergebnisse	5.714	12.177
	Währungsdifferenzen	-72	174
	Summe Eigenkapital und Rücklagen	55.855	20.331
	Summe Eigenkapital und Schulden	97.980	36.743

Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung	01.01.2006– 30.06.2006 T€	01.01.2005– 30.06.2005 T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodengewinn nach Steuern und Zinsen	2.610	2.501
Berichtigung Periodenergebnis aufgrund Ertragsteueraufwand (+)	765	1.849
Berichtigung Periodenergebnis aufgrund Zinsaufwand (+)	90	84
Berichtigung Periodenergebnis aufgrund Zinsertrag (-)	-273	-12
Berichtigung Periodenergebnis aufgrund Abschreibungen (+)	339	273
Zunahme (+) / Abnahme (-) von Rückstellungen	105	-101
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-10	-12
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen und sonstiger Vermögenswerte	-65.131	-2.429
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	27.641	-1.322
Ertragsteuern gezahlt (-)	-2.892	-407
Nettozahlungsmittel Veränderung	-36.756	422
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Erlöse (+) aus den Abgängen von langfristigen Vermögenswerten	16	35
Erwerb (-) von langfristigen materiellen und immateriellen Vermögenswerten	-517	-451
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-501	-416
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Kapitalzugang (+) aus Aktienausgabe	42.233	0
Zahlung Dividende (-)	-8.381	-2.537
Auszahlung (-) aus der Tilgung von Darlehen	-47	-146
Gezahlte Zinsen (-)	-78	-23
Erhaltene Zinsen (+)	157	19
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	33.884	-2.687
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-112	111
Finanzmittelbestand		
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-3.485	-2.570
Finanzmittelbestand am 1. Januar 2005/2006	11.285	5.319
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.800	2.748

Veränderung des Eigenkapitals

Eigenkapital	gezeichnetes Kapital T€	Kapital- rücklage T€	Währungs- differenzen T€	Angesammelte Ergebnisse T€	Summe T€
Eigenkapital 01.01.2005	67	7.659	-105	6.995	14.616
Währungsdifferenzen	0	0	209	0	209
= Neutrales Ergebnis	0	0	209	0	209
+ Periodenergebnis	0	0	0	2.496	2.496
- Dividenden	0	0	0	-2.285	-2.285
Eigenkapital 30.06.2005	67	7.659	104	7.206	15.036
Eigenkapital 01.01.2006	67	7.913	174	12.177	20.331
Währungsdifferenzen	0	0	-246	0	-246
Einzahlung gestundeter Forderungen in die Kapitalrücklage	0	981	0	0	981
= Neutrales Ergebnis	0	981	-246	0	735
+ Periodenergebnis	0	0	0	2.609	2.609
- Dividenden	0	0	0	-9.072	-9.072
+ Eigenkapitalerhöhung	8.953	32.299	0	0	41.252
Eigenkapital 30.06.2006	9.020	41.193	-72	5.714	55.855

Segmentinformation

Angaben zu den geo- graphischen Segmenten nach Absatzmärkten (in T€)	Europa		Asien		Amerika		Summe	
	01.01.– 30.06. 2006	01.01.– 30.06. 2005	01.01.– 30.06. 2006	01.01.– 30.06. 2005	01.01.– 30.06. 2006	01.01.– 30.06. 2005	01.01.– 30.06. 2006	01.01.– 30.06. 2005
	Umsatz	16.548	17.306	3.284	3.122	4.642	2.890	24.474
EBIT	3.391	3.928	266	279	435	201	4.092	4.408
zzgl. Finanzergebnis	198	-63	0	0	-14	0	184	-63
abzgl. Ertragsteuern	1.448	1.715	54	56	165	78	1.667	1.849
Periodengewinn	2.141	2.150	212	223	256	123	2.609	2.496

Weitere Informationen zu den Segmenten entnehmen Sie bitte der Segmentinformation im Kapitel Geschäftsentwicklung.

Ausgewählte erläuternde Angaben

(A1)

Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen setzen sich zusammen aus dem aktuellen Wert des Wertpapiergeschäftes, stichtagsbezogen auf den 30.06.2006 (28,7 Mio €) sowie einer Termingeldanlage (5 Mio €).

(A2)

Übrige Forderungen und Vermögenswerte

Die übrigen kurzfristigen Forderungen und Vermögenswerte enthalten Forderungen in Höhe von 30 Mio € gegenüber einem Kreditinstitut aus der Sicherungsübereignung von Zahlungsmitteln, welche die Viscom AG im Rahmen einer Wertpapierleihe als Sicherheit für die ihr übertragenen Aktien gestellt hat.

(P1)

Sonstige kurzfristige Schulden

Die sonstigen kurzfristigen Schulden beinhalten 28,7 Mio € Verbindlichkeiten gegenüber einem Kreditinstitut resultierend aus einer Wertpapierleihe.

(P2 + P3)

Gezeichnetes Kapital

Im Zuge des Börsengangs wurden 2.300.000 Aktien aus der am 13. April 2006 beschlossenen Kapitalerhöhung platziert. Der Emissionspreis lag bei 18,50 €, womit sich ein Liquiditätszufluss von 42,6 Mio. € sowie eine um die IPO-Kosten (IPO-Kosten bereinigt um den Ertragssteuervorteil) reduzierte Eigenkapitalerhöhung i.H.v. 41,3 Mio € ergibt.

(P3)

Kapitalrücklage

Leitende Mitarbeiter der Viscom AG haben zum Erwerb von Unternehmensanteilen im Jahr 2001 Darlehen von der Viscom AG erhalten. Diese Darlehen wurden in Q2 durch Gewinnausschüttung oder direkte Rückzahlung seitens der Mitarbeiter teilweise getilgt. Dadurch erhöhte sich das Eigenkapital um 1,0 Mio €.

(P4)

Angesammelte Ergebnisse

Für das Geschäftsjahr 2005 wurde im Jahr 2006 eine Dividende von 135,00 € je Aktie gezahlt. Dies ergab bei 67.200 Aktien eine Dividendensumme von 9,1 Mio €. Die angesammelten Ergebnisse verminderten sich um diesen Betrag, wie in der Eigenkapitalentwicklung dargestellt.

Finanzkalender



▪ 11. August.....	Halbjahresbericht 2006 / Telefonkonferenz	Hannover
▪ 29. August bis 1. September	Nepcon	Shenzen
▪ September 2006.....	Roadshow	Europa
▪ 5. bis 7. September.....	Electronix	Göteborg
▪ 12. bis 21. September.....	Elektronik	Dänemark
▪ 18. bis 21. September.....	MSV Brünn	Tschechien
▪ 20. bis 23. September	BIAS	Italien
▪ 26. bis 28. September	ATE	Chicago
▪ 3. bis 4. Oktober	Automobilform Graz	Österreich
▪ 17. bis 19. Oktober.....	Forum de l'Electronique	Paris
▪ 24. bis 26. Oktober	National Conferences on NDT	Polen
▪ 24. bis 28. Oktober	Matelek	Spanien
▪ 25. bis 28. Oktober	Phil Tronics	Philippinen
▪ 30. Oktober bis 03. November	HET Instruments	Utrecht
▪ 7. bis 9. November.....	Vision	Stuttgart
▪ 14. bis 17. November	Electronica	München
▪ 29. November 2006.....	Deutsches Eigenkapitalforum, Deutsche Börse AG	Frankfurt
▪ November 2006	Neunmonatsbericht 2006 / Telefonkonferenz	Hannover

Viscom AG

Aufsichtsrat Dr. Jürgen Knorr (Vorsitzender)
Hans E. Damisch (stellvertretender Vorsitzender)
Prof. Dr. Claus-Eberhard Liedtke

Vorstand Dr. Martin Heuser
Volker Pape
Ulrich Mohr

Sitz Carl-Buderus-Str. 9 - 15, 30455 Hannover
Handelsregister Amtsgericht Hannover HR B 59616

Tochtergesellschaften Viscom France S.A.R.L., Cergy Pontoise Cedex, Frankreich
Viscom Inc., Atlanta, Georgia, USA
Viscom Machine Vision Pte Ltd., Singapur



Impressum

Herausgeber	Viscom AG, Carl-Buderus-Str. 9 - 15, 30455 Hannover Tel.: +49 511 94996-0, Fax: +49 511 94996-900 info@viscom.de, www.viscom.de
Verantwortlich	Viscom AG, vertreten durch den Vorstand
Redaktion	Dr. Martin Heuser (Vorstand) Volker Pape (Vorstand) Ulrich Mohr (Vorstand) Katharina Blanke (Investor Relations Manager)
Layout und Design	Viscom AG – Grafik und Marketing corinna.lorenz.grafik.design, Hannover
Fotografie	www.bluestudios.de www.photocase.com
Druck und Produktion	Druckhaus Benatzky GmbH Büttnerstraße 15, 30165 Hannover www.benatzky.de
Register und Registernummer	Viscom AG Registergericht: Amtsgericht Hannover Registernummer: HR B 59616 UST-IdNr. gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 115675169
Urheberrecht	Alle enthaltenen Fotografien und Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen aller Art bedürfen einer schriftlichen Genehmigung der Viscom AG.

Kontakt



Zentrale

Viscom AG
Carl-Buderus-Str. 9 - 15
30455 Hannover
Deutschland
Tel.: +49 511 94996-0
Fax: +49 511 94996-900
info@viscom.de

Kontakt Investor Relations

Viscom AG
Katharina Blanke
Carl-Buderus-Str. 9 - 15
30455 Hannover
Tel.: +49 511 94996-861
Fax: +49 511 94996-501
katharina.blanke@viscom.de